

ZU-01-287: Zusammen das Beste geben: Mit Qualifikation, Teilhabe und Einwanderung mehr Fachkräfte gewinnen

Antragsteller*innen Lennard Schlöffel

Antragstext

Von Zeile 287 bis 288:

- die Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit, der Jobcenter (und damit des Bürgergeldes) und anderen Leistungsträgern von Weiterbildungen, wie der Deutschen Rentenversicherung bei Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, nutzen, um mehr Menschen eine Weiterbildung zu ermöglichen.

Begründung

Nicht nur die Jobcenter bieten Weiterbildungsmöglichkeiten für Personen an, die nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Die Agentur für Arbeit gibt etwa 2 Milliarden € jährlich für Weiterbildungen aus, ebenso sind es die Träger der Deutschen Rentenversicherung, die Weiterbildungen nach gesundheitlichen Auszeiten, mittels Weiterbildung die ein wichtiger Akteur sind. Auch diese Fördermöglichkeiten müssen genutzt (und hier genannt) werden.

Unterstützer*innen

Jutta Maybaum (KV Soest), Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest), Holger Künemund (KV Soest), Burkhard Kalle (KV Soest), Thomas Reimann (KV Soest), Jürgen Klug (KV Soest), Nabiha Ghanem (KV Soest), Oliver Smith (KV Soest), Hendrik Flöttmann (KV Soest), Andreas Franco (KV Köln), Wilhelm Roer (KV Soest), Sven Schumacher (KV Soest), Norbert Ostermann (KV Warendorf), Michael Aßmann (KV Steinfurt), Marc Zimmermann (KV Oberberg), Marc Kersten (KV Köln), Martina Müller (KV Hochsauerland), Julian Münster (KV Oberberg), Dani Marie Brück (KV Oberberg)